Bezirksapostel David Heynes in Bautzen

Am Sonntag hielt Bezirksapostel David Heynes in Begleitung von Apostel Jens Korbien und aller Vorsteher des Bezirkes Dresden einen Gottesdienst in der Kirche in Bautzen. Der Gottesdienst wurde in den gesamten Bezirk Dresden übertragen.

20.07.2026

Autor: S.M.

Fotos: S.M.

Quelle: Kirchenbezirk Dresden



Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Hebräer 10,24: „Lasst uns aufeinander Acht haben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ Im Zentrum der Predigt stand die Einladung Gottes, im Gottesdienst Nähe, Vergebung und Stärkung zu erfahren. Die Gemeinde wurde ermutigt, mit offenem Herzen zu kommen, Gottes Trost und Hilfe aufzunehmen und neue Prioritäten für den Alltag zu setzen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Blick zu Jesus Christus als unserem Leitstern. **Seine Liebe und Wahrheit geben Orientierung – gerade in unsicheren Zeiten. Das Bild des „nach oben Schauens“ verdeutlichte, dass Christus der verlässliche Wegweiser bleibt, wenn** eigene Antworten fehlen und neue Klarheit gebraucht wird.

Der Bezirksapostel erinnerte zudem an die lange Geschichte der Gemeinde seit 1898 und erwähnte, dass er sich dieses Jahr besonders gut merken könne, weil seine Großmutter in

diesem Jahr geboren wurde. Über Generationen hinweg prägten Gebet, Gesang, Gemeinschaft und die Treue zur Apostellehre das Gemeindeleben. Diese Kontinuität wurde als wertvolle Grundlage für den heutigen Glauben hervorgehoben und als Auftrag **verstanden, diese Tradition lebendig weiterzutragen.**

Großen Raum nahm die Bedeutung der Gemeinschaft und Fürsorge ein. „Aufeinander achthaben" wurde als liebevolles Dienen verstanden: Freude bereiten, Lasten tragen, aufmerksam füreinander da sein. Beispiele aus dem Gemeindeleben zeigten gelebte **Nächstenliebe – von freundlichen Worten als „Honigwaben" über Besuchsdienst und Fürbitte** bis hin zur stärkenden Präsenz im Gottesdienst und am Heiligen Abendmahl.

Der Gottesdienst umfasste mehrere feierliche Handlungen:

die Versetzung eines Diakons und eines Priesters in den Ruhestand,

die Ordination eines neuen Priesters,

sowie die Heilige Versiegelung zweier Kinder

und Heiliges Abendmahl für Entschlafene.
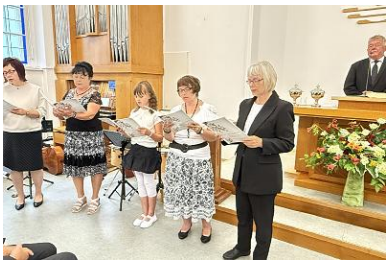
Nach dem Gottesdienst konnten sich alle Geschwister vom Bezirksapostel und Apostel verabschieden.























